

# Hausanschluss

## Strom · Gas · Fernwärme · Wasser

Informationen für Bauherren, Architekten und Planungsbüros

**Stadtwerke Detmold GmbH**

Am Gelskamp 10

32758 Detmold

Telefon 05231 607-0

Telefax 05231 66043

[info@stadtwerke-detmold.de](mailto:info@stadtwerke-detmold.de)

[www.stadtwerke-detmold.de](http://www.stadtwerke-detmold.de)

Die Stadtwerke Detmold bieten Ihnen Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasseranschlüsse aus einer Hand – von der Planung bis zur Erstellung. Sie beauftragen uns und nehmen so diese wichtige Etappe Ihres Bauprojektes problemlos und mit geringem Aufwand.

Wichtig ist jedoch, dass Sie dafür schon vor Baubeginn einige Punkte berücksichtigen. Dieses Merkblatt sagt Ihnen, welche Punkte das sind.

## Planungsphase:

Schon bei den Planungsgesprächen mit Ihrem Architekten sollten Sie sich gemeinsam Gedanken um den Hausanschlussraum machen. Planen Sie ihn bitte so, dass wir mit Ihrem Anschluss von der Hauptversorgungsleitung auf dem kürzesten Weg ins Haus kommen. Das hilft, Kosten zu sparen. Es ist darauf zu achten, dass Leitungen jederzeit zugänglich sind. Beachten Sie bitte, dass die Versorgungsleitungen auf Ihrem Grundstück nicht überbaut und keine tief wurzelnden Gewächse auf den Versorgungsleitungen gepflanzt werden dürfen. Für die Errichtung von Hausanschlüssen gelten die Bestimmungen der DIN 18012 und der Technischen Anschlussbedingungen (TAB).

**Rohre und Kabel über handelsübliche KG-Rohre in das Gebäude zu führen, wird auf Dauer zu Problemen führen und ist zudem nach DIN 18322, DIN 18012 und DVGW VP601 nicht mehr zur Gebäudedurchführung (z. B. unter einer Bodenplatte) zulässig!**

Bitte reichen Sie uns dann in Ihrem Antrag den Leistungsbedarf Ihrer Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasseranschlüsse mit. Zusätzlich benötigen wir zusammen mit den Anträgen

- einen amtlichen Lageplan im Maßstab 1:500 mit der von Ihnen gewünschten Leitungstrasse
- sowie einen Keller-/ Erdgeschossgrundriss
- und eine Querschnittzeichnung.

Sobald uns die Antragsunterlagen vollständig vorliegen, erhalten Sie von uns ein Angebot für die Herstellung der Anschlüsse. Der Auftrag gilt als erteilt, wenn wir dieses Angebot von Ihnen als Bauherr unterschrieben zurückbekommen. Damit es nicht zu Verzögerungen beim Bau kommt, sollte die Beauftragung möglichst zeitnah erfolgen.

## Haus mit Keller:

Mitarbeiter der Stadtwerke oder eine unserer Vertragsfirmen legen dann die beantragten Anschlüsse wasserdicht durch die Kellerwand.

**Wichtig:** Einen wasserdichten Anschluss können wir nur gewährleisten, wenn auch tatsächlich das von uns verwendete „Hauseinführungssystem“ zum Einsatz kommt.

### Seitenansicht

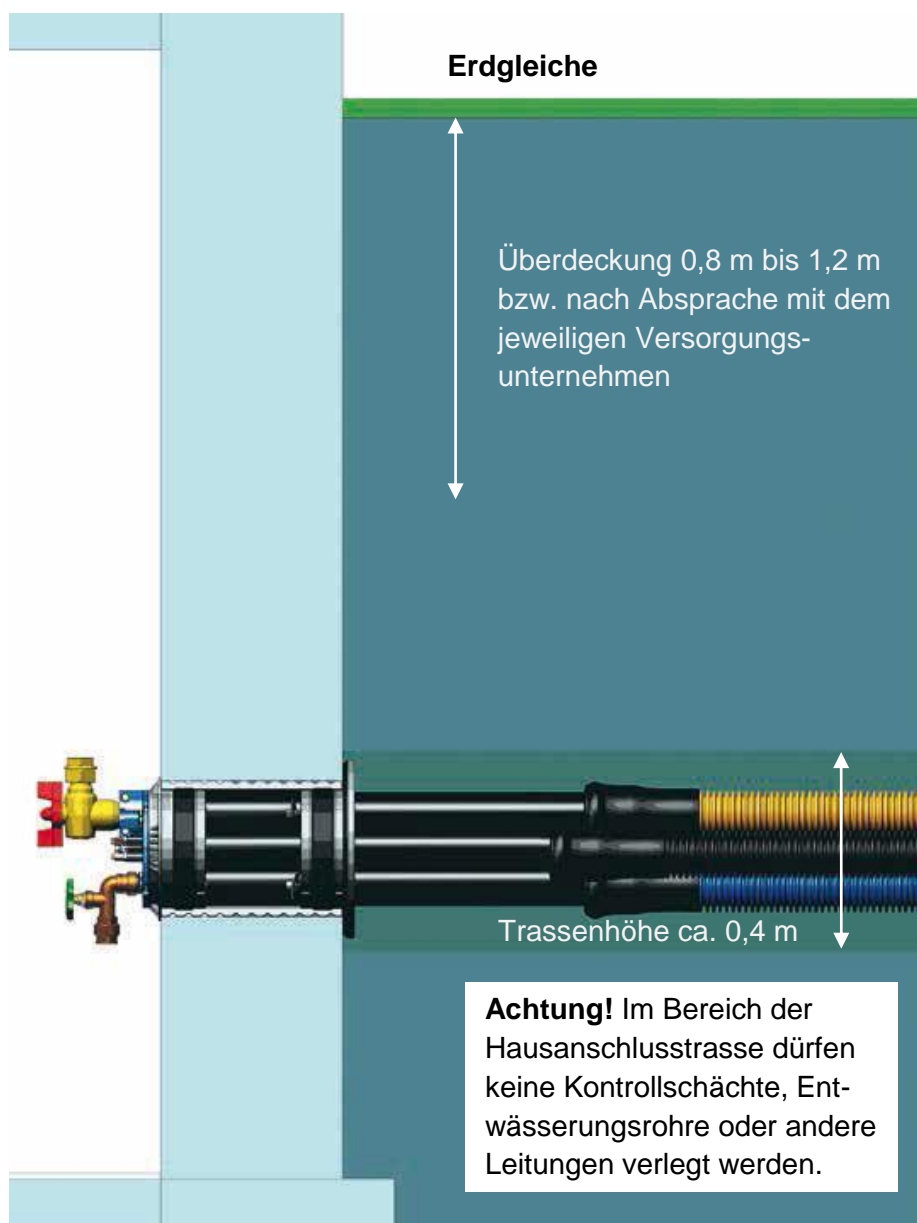


Abb. 1: Einbaumaßnahme

## Haus ohne Keller:

Bei einer Bauweise ohne Keller sehen wir die Verwendung einer sogenannten "Mehrspartenhauseinführung" vor. Diese ermöglicht gleichzeitig den Anschluss von Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Der Einbau des Grundelementes der Mehrspartenhauseinführung erfolgt durch Ihren Bauunternehmer bei Herstellung der Bodenplatte. Sie wird in einer Raumecke fußbodenbündig eingebaut. **Die Endmontage erfolgt durch uns.**

### Seitenansicht

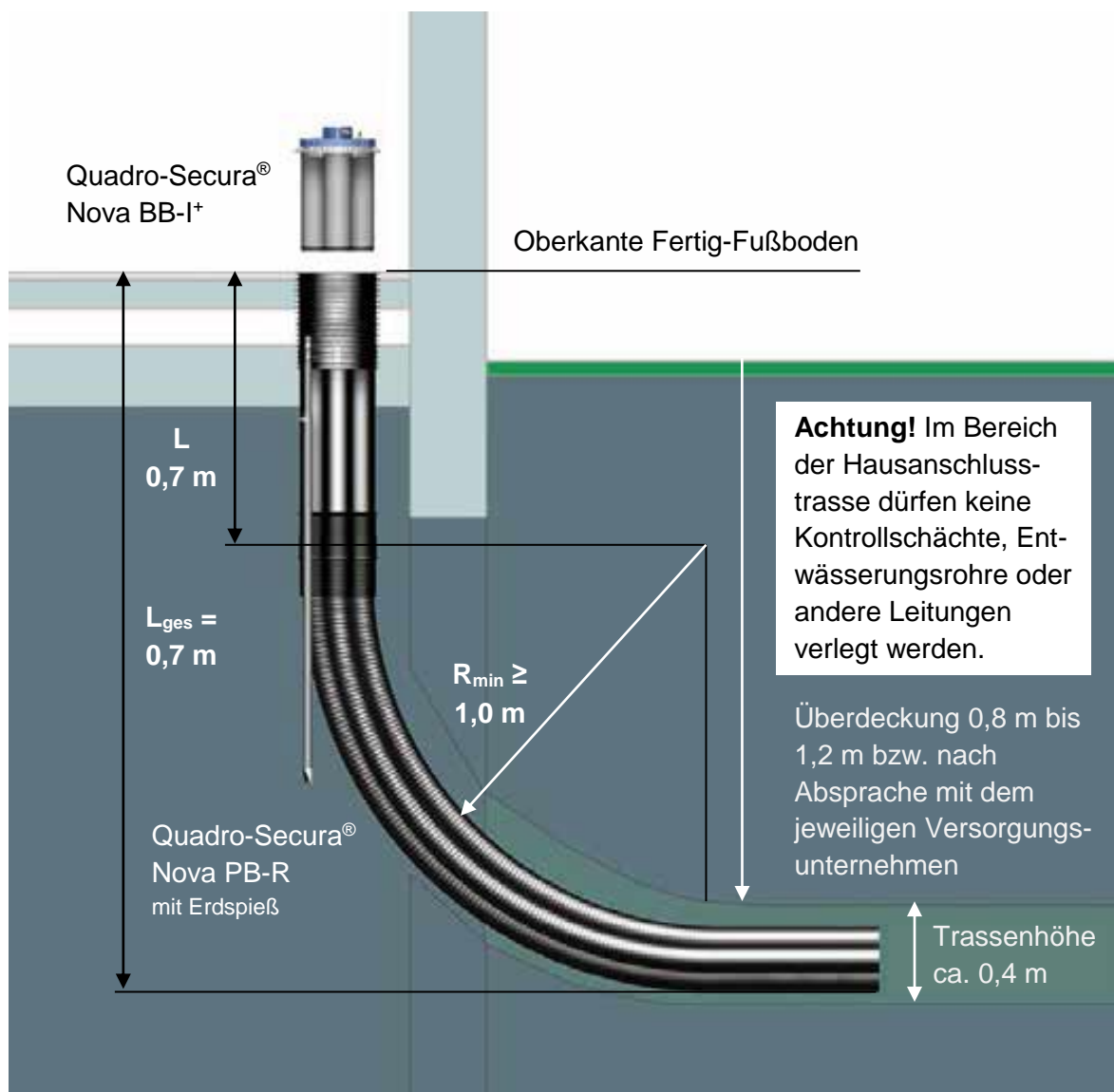


Abb. 7: Einbau Quadro-Sicura® Nova BP+

### Platzierung des Rohbauteils

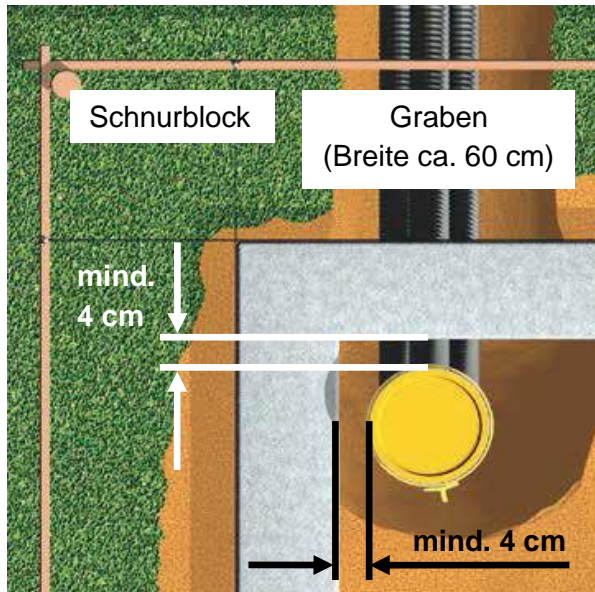


Abb. 8: Quadro-Sicura® Nova BP-R

### Ausrichtung des Rohbauteils



Abb. 9: Ausrichtung Quadro-Sicura® Nova BP-R

## Haus mit Fernwärmeversorgung:

Dabei sieht Ihr Bauunternehmer in der Bodenplatte eine Aussparung von 1,00 x 1,50 Meter wandbündig und hindernisfrei vor.

### Vor der Erstellung des Hausanschlusses:

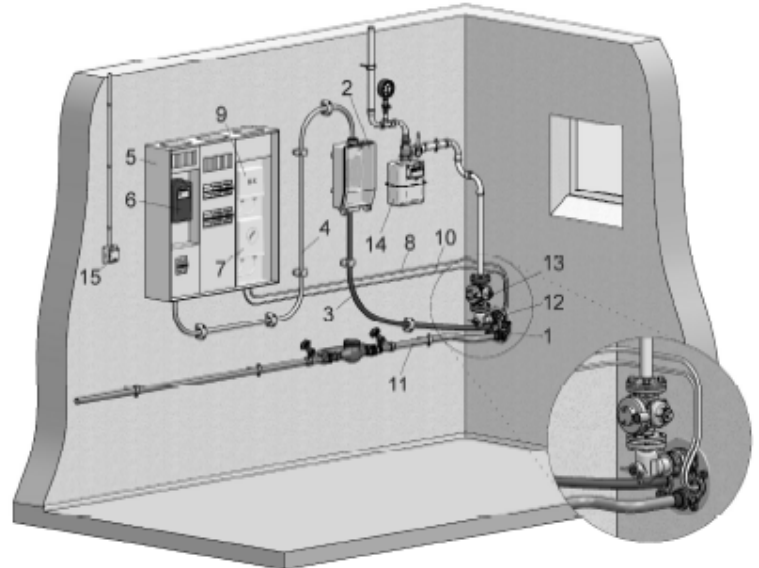
Die Anschlüsse können erst dann erstellt werden, wenn:

- Sie den Auftrag zur Erstellung erteilt haben
- eine Terminabsprache erfolgt ist
- die Details der Hauseinführung geklärt und gegebenenfalls vorbereitet sind
- alle Gerüste an der Einführungsseite entfernt sind
- der Hausanschlussraum trocken, frostfrei und verschließbar ist
- die Wandoberfläche des Hausanschlussplatzes verputzt ist
- der Trassenverlauf zwischen Grundstücksgrenze und Hauseinführung frei zugänglich ist
- die Baugrube um das Gebäude verfüllt und ordnungsgemäß verdichtet ist
- die eventuell von Ihnen geplanten Eigenleistungen nach Absprache mit den Stadtwerken Detmold erbracht worden sind.

## Hausanschlussraum nach DIN 18012:2008-05 17:

### Legende

1. Mehrspartenhauseinführung
2. Starkstrom-Hausanschlusskasten mit Hausanschlussssicherung
3. Starkstrom-Hausanschlusskabel
4. Starkstrom-Hauptleitung
5. Zählerschrank mit Tür
6. Stromzähler
7. APL – Abschlusspunkt für Telekommunikationsanlagen
8. Telefon-Hauptleitung
9. HÜP – Hausübergabepunkt für Breitbandkommunikationsanlagen
10. Breitband-Hauptleitung
11. Anschlussleitung für Wasserversorgung mit Wasserzähler
12. Anschlussleitung für Gasversorgung
13. Hausdruckregelgerät
14. Gaszähler
15. Steckdose



ANMERKUNG Potentialausgleichsleitungen und Sicherheitseinrichtungen sind nicht dargestellt. Weitere oder andere Betriebseinrichtungen (als die dargestellten) können vorhanden sein.

**Bild A.3 — Ausführungsbeispiel einer Hausanschlusswand für ein Einfamilienhaus mit der Anordnung der Anschluss- und Betriebseinrichtungen mit den Sparten Gas, Kommunikation, Strom, Trinkwasser und Telekommunikationsfeld im Zählerschrank**

Normen-Download-Beuth-Stadtwerke Detmold GmbH-KdNr.196225-LfNr.6211202001-2013-05-16 10:35

### Nach der Erstellung des Hausanschlusses:

Unsere Versorgungsanschlüsse enden am Übergabepunkt. Gleichzeitig beginnt dort die Hausinstallation für die wiederum der sogenannte „Anschlussnehmer“ – in der Regel also Sie als Bauherr – verantwortlich ist. Die Übergabepunkte sind beim Strom der Hausanschlusskasten, bei Gas, Fernwärme und Wasser die jeweilige Hauptabsperreinrichtung. Für die Hausinstallation verpflichten Sie bitte ein dafür zugelassenes Installationsunternehmen. Dieses Unternehmen beantragt dann schließlich bei uns die Inbetriebnahme der fertigen Anschlüsse.

## Telekommunikation:

Für den Bauherrn ist es sinnvoll, wenn der Hausanschluss und der Telekommunikationsanschluss gleichzeitig gelegt werden. Dazu ist es notwendig, dass Sie frühzeitig einen Anschlussantrag bei Ihrem Telekommunikationsanbieter stellen. Der beauftragt dann seinerseits einen Tiefbauer mit den nötigen Arbeiten. Dessen Einsatz kann dann mit den Anschlussarbeiten Ihrer Stadtwerke Detmold koordiniert werden.

### **Telekom**

Telefon 0800 33 01903

[www.telekom.de/bauherren](http://www.telekom.de/bauherren)

### **Unitymedia**

Telefon 01805 663 700

Telefax 01805 663 900

[bauherren@unitymedia.de](mailto:bauherren@unitymedia.de)

[www.unitymedia.de](http://www.unitymedia.de)

## Bauwasserversorgung:

Bauwasser erhalten Sie von uns über Standrohre, die an einen nahe gelegenen Hydranten angeschlossen werden. Die Standrohre können Sie gegen eine Sicherheitsgebühr von 500,- € auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Detmold abholen.

## Baustromversorgung:

Ebenso wie Wasser, benötigen Ihre Bauhandwerker auch Strom, bevor Ihr Hausanschluss genutzt werden kann. Die Baustromversorgung beantragt Ihr Elektroinstallateur. In dem Antrag nennt dieser uns die genauen Anschlusswerte. Den benötigten Baustromverteiler stellen der Elektroinstallateur selbst oder der Bauunternehmer zur Verfügung.

**Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.**